



Qualität als Gütesiegel für die Praxis

Das Qualitätsmanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der Arztpraxis. Die medizinischen Praxisassistentinnen Fabienne Werthmüller und Sarah Fischer-Schläfli von der LindenPraxis in Utzenstorf äussern sich im Interview über die tägliche Arbeit mit dem Qualitätsmanagementsystem von Galexis.

Die Qualitätsanforderungen an medizinische Praxen steigt stetig. Wie erleben Sie die Situation?

Die gute Qualität in unserer Praxis ist uns sehr wichtig und ein Gütesiegel für die Sicherheit unserer Patienten. Das Qualitätsmanagement unterstützt uns, diese Qualität in den täglichen Arbeiten und Praxisabläufen zu erreichen. Verbunden ist das mit höheren Kosten sowie Aufwand und Zeit, die man im Alltag leider meistens nicht hat. Doch entwickelt man auch eine Routine und durch das tägliche Wiederholen gewöhnt man sich schnell daran und es wird ein automatischer Prozess daraus.

Wie reduziert ein funktionierendes Qualitätsmanagement-System den Aufwand im Hinblick auf Inspektionen in Arztpraxen?

Ist die Dokumentation der verschiedenen Praxisbereiche und Abläufe à jour und wird das QMS auch angewandt, hält sich der Aufwand vor einer Inspektion in überschaubarem

Rahmen. Es lohnt sich auch finanziell, denn eine Inspektion ist kostenpflichtig, ebenso wie eine bei Mängeln durchzuführende Nachinspektion.

Wie hilft Ihnen das Qualitätsmanagementsystem von Galexis?

Mit dem Ziel, dass alle Praxismitarbeitenden ihre Tätigkeit identisch ausüben, ist es für unsere Praxis sehr hilfreich. Der QM-Ordner mit den Vorlagen erleichtert uns das Qualitätsmanagement und wir können auch neue Ideen sammeln. Es bedingt aber auch, dass wir immer auf dem aktuellen Stand sind, uns informieren und das QM-Handbuch nachführen.

Wie „leben“ Sie das QM in der täglichen Arbeit?

Vor allem die obligatorischen QM-Bereiche brauchen am meisten Zeit (Labor, Röntgen, Weiterbildungspflicht, Praxisapotheke) und begleiten uns durch den ganzen Tag. Dazu

gehören das Ablesen und die Dokumentation der Kühlschranktemperatur am Morgen, die Medikamentenabgabe an die Patienten mit dem Vieraugenprinzip oder auch die tägliche Qualitätskontrolle mit dem Kontrollblut im Praxislabor.

«Der QM-Ordner mit den Vorlagen erleichtert uns das Qualitätsmanagement und wir können auch neue Ideen sammeln.»

Ausserdem misst die LindenPraxis der Weiterbildung eine hohe Bedeutung zu. Sowohl die MPAs wie die auch die Ärzte bilden sich regelmässig weiter. In diesem Zusammenhang ist jede Person verpflichtet, ihr eigenes Weiterbildungsheft zu führen und im QM-Handbuch abzulegen.

Wie sind die Verantwortlichkeiten und Aufgabengebiete im QM in der LindenPraxis geregelt?

Die Verantwortlichkeiten werden im Organigramm, welches bei uns im Praxishandbuch der Praxis abgelegt ist, aufgezeigt. Jeder MPA in der Praxis ist ein eigener Verantwortungsbereich zugeteilt. Sie ist verpflichtet, diesen fachgerecht und regelmässig zu kontrollieren, zu führen und zu dokumentieren.

Wie erleichtert Ihnen das Qualitätsmanagementsystem den Arbeitsalltag?

Wir erhalten viel Unterstützung durch die Beraterinnen und Berater der Galexis. Bei Fragen stehen sie uns zur Seite und helfen uns, allfällige Probleme zu lösen. Wir hatten auch schon eine Schulung hier in der Praxis. Georges Holdener brachte uns die QM-Praxis-Handbücher von Galexis näher und führte uns in das Thema Qualitätsmanagement in der Praxis und insbesondere in der Praxisapotheke ein.

Frau Werthmüller, Frau Fischer-Schläfli – herzlichen Dank für die interessanten Ausführungen.

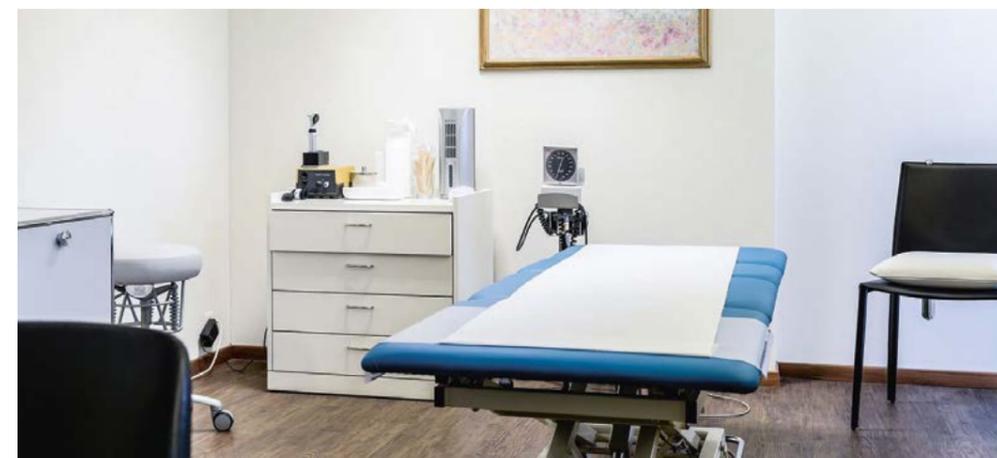
LindenPraxis AG
Oberdorfstrasse 4
3427 Utzenstorf

Tel. +41 32 666 20 00
lindenpraxis@hin.ch



Georges Holdener
Kundenberater

Tel. +41 79 475 32 79
georges.holdener@galexis.com



Benötigen Sie in Ihrer Arztpraxis ein Qualitätsmanagement? Galexis unterstützt Sie!